

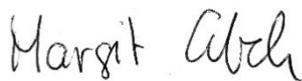
Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 23.03.2023
Geschäftszeichen SO/ZV - Cofano
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 26.04.2023 TOP
Behandlung öffentlich GD 132/23

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung für "engagiert in Ulm e.V." für die Jahre 2024-2026

Anlagen: 5

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit "engagiert in Ulm e.V." für die Jahre 2024 bis 2026 zuzustimmen.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets im jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Margit Abele

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 314009-670	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	111.950 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	111.950 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2023		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 314009-670	111.950 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung 2024 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Die Freiwilligenagentur "engagiert in Ulm e. V." hat sich in den vergangenen Jahren als verlässliche Kooperationspartnerin in schwierigen Zeiten gezeigt: Sowohl die Corona-Pandemie als auch der Ukraine-Krieg sind jüngst gute Beispiele dafür, dass in nur wenigen Tagen Koordinierungsdatenbanken für Hilfsangebote eingerichtet werden konnten. Die Zusammenarbeit, in erster Linie mit der Stadt Ulm, aber auch mit vielen anderen Vereinen und Organisationen, wurde nochmals gestärkt. Im Rahmen der vielfältigen Aktivitäten zur Unterstützung geflüchteter Menschen aus der Ukraine engagierte sich die Freiwilligenagentur neben der Verankerung solcher Plattformen auch als Ansprechpartnerin/Mittlerin für Wohnraumanbietende.

Eine digitale Pinnwand zur Orientierung für Engagierte und geflüchtete Menschen mit Antworten auf Fragen zu „Ankommen und Registrierung in Ulm, Engagement-Möglichkeiten, Spendenangebote etc.“ wurde im April 2022 eingerichtet, täglich aktualisiert und ins Ukrainische übersetzt.

Die Vernetzung mit Ulmer Vereinen, Initiativen und Organisationen wurde weiter vorangetrieben: Der jährliche Anstieg der Neuregistrierungen in der Engagement-Datenbank von „engagiert in ulm“ zeigt, dass gemeinnützige Vereine, Initiativen und Organisationen diesen Weg der Akquise von Engagierten als sehr sinnvoll empfinden.

Die Ausstellung „Bürgerdialog und Bürgerschaftliches Engagement in Ulm“ im m25 (Münsterplatz 25), die gemeinsam mit der Stadt Ulm und der Ulmer Bürger Stiftung ausgerichtet wurde, war auch mit Blick auf die gute Vernetzung mit Ulmer Einrichtungen ein voller Erfolg. Mehr als 25 Einrichtungen stellten sich und ihren Verein in Form von Themenabenden in den Räumen am Münsterplatz 25 vor. Noch nie zuvor beteiligten sich auch so viele Organisationen an der von „engagiert in ulm“ entwickelten Engagier-Dich-Woche, nämlich 55.

Ausblick

Bürgerschaftliches Engagement verändert sich kontinuierlich. Dies bringt auch besondere Herausforderungen für den Arbeitsalltag der Freiwilligenagentur mit sich. Beispielsweise ändern sich Beratungsformate, die Ansprache verschiedener Zielgruppen, die Schaffung neuer Engagement-Möglichkeiten etc.

Um all dem gerecht zu werden, geht im ersten Halbjahr 2023 eine neue Webseite mit überarbeitetem Design online. Zudem wird es eine Ausstellung von 30 Engagierten im Ulmer Sparkassenforum in der Neuen Mitte geben. Im Rahmen eines Inklusionsprojekts sollen mehr Engagement-Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in Ulmer Einrichtungen geschaffen werden. Ebenso gibt es Überlegungen für ein Freiwilliges Engagement-Jahr für Schüler*innen. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Erprobung der landesweiten Ehrenamtskarte – Ulm wurde als ein Standort von vieren vom Sozialministerium ausgewählt.

All diese Arbeitsschwerpunkte, aber insbesondere die Zusatzaufgaben des vergangenen Jahres 2022 machen deutlich, dass die Arbeitskapazität von mindestens zwei hauptamtlichen Fachkräften (im Gesamten 1,4 Personalstellen) notwendig ist.

Kennzahlen

Den Wirkungskennzahlen des Vereins ist ein stetiger Aufwärtstrend zu entnehmen (s. Anlage 3). Alle Kennzahlen wurden meist übererfüllt. Seit 2018 ist eine kontinuierliche Zunahme an Engagement-Angeboten und Datenbankzugriffen (Kennzahl 1) sowie Aktivierungsmaßnahmen (Kennzahl 2) zu verzeichnen. Corona bedingt lag die Anzahl der Qualifizierungsmaßnahme in den Jahren 2020 und 2021 leicht unter dem Zielwert, der jedoch im Jahr 2022 bereits wieder übertroffen wurde. Auf Grund dieser positiven Entwicklungen wurden die Zielwerte der Kennzahlen 1 und 2 für die Jahre 2024-2026 erhöht.

Finanzierung

Der aktuelle Zuschuss beträgt insgesamt 111.950 €. Derzeit sind 1,4 hauptamtliche Fachkräfte angestellt.

Die oben dargestellten Inhalte, die Wirkungskennzahlen (Anlage 3) und der Jahresbericht (Anlage 5) belegen, dass der Bedarf für die Aufgaben anhaltend hoch ist.

Die aktuelle Budgetvereinbarung mit "engagiert in Ulm e.V." läuft bis zum 31.12.2023.
Für die Verlängerung ist eine Laufzeit von 3 Jahren bis zum 31.12.2026 vorgesehen.

Die Verwaltung beantragt, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit engagiert in Ulm e.V. für die Jahre 2024-2026 mit einer jährlichen Budgetsumme in Höhe von 111.950 € zuzustimmen

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.